

Bastelanleitung für Papageienspielzeug „Nussbaum“

Sie benötigen:

- 1 Bohrmaschine
- 1 Forstnerbohrer
- 1 Werkbank bzw. Schraubstock
- mehrere dicke Äste
- als Füllmaterial Haselnüsse, Mandeln in Schale, Pinienkerne
- 1 Schraubhaken
- 1 Schraubkarabiner
- eventuell Sisalseil

Für die Schreddermeister unter den Krummschnäbeln bietet der „Nussbaum“ gleich doppelt Spaß: Sind die Nüsse erbeutet, kann nach Herzenslust geschreddert werden. Für die Denker und Stöberer unter den gefiederten Hausgenossen bietet der gefüllte Stamm ebenfalls einiges.

Zunächst brauchen Sie etwas dickere Äste. Diese können Sie von Obstbäumen und einheimischen Laubbäumen verwenden. Wenn man sich die Arbeit schon macht, fertigt man am besten gleich ein paar auf Vorrat an. Die kann man dann später bestücken.

Mit einer Bohrmaschine werden die Löcher in den Ast gebohrt. Dazu benötigt man Forstnerbohrer in den Größen 18 und 22 – je nach Größe der Haselnüsse bzw. der Mandeln. Für die Pinien reicht ein normaler Bohrer, der 6 mm breite Löcher erzeugt, aus.

Bevor es ans Bohren geht, muss der Ast entweder auf einer Werkbank oder in einem Schraubstock fest eingespannt werden, sodass er während des Bohrens nicht verrutschen kann. Dann werden die verschiedenen Löcher rundherum ins Holz hineingebohrt. Diese können ab und zu etwas tiefer sein. Schließlich sollen die intelligenten Vögel auch etwas zu tun haben. In die Löcher kommen dann die Nüsse. Wenn sie etwas schwer hineingehen, behutsam mit dem Hammer nachhelfen. In die kleinen Löcher von 6 mm Breite kommen Pinienkerne hinein.

Am oberen Ende des Astes wird ein Schraubhaken hineingedreht. Der „Nussbaum“ kann dann mit einem Schraubkarabiner in der Voliere angebracht werden. Zwischen dem





Haken und dem Karabiner kann man auch ein Seil einsetzen, damit die Krummschnäbel daran klettern können.

Beim Bohren der Löcher fallen viele Holzspäne an. Diese können Sie gleich mitverwerten. Entweder Sie legen sie in einer Ecke der Voliere aus, damit die Vögel damit spielen können, oder Sie füllen damit alte Socken (bitte nur aus Naturfasern), die Sie in der Voliere aufhängen.

Gerade für die großen Schnäbel ist dieser „Nussbaum“ eine tolle Beschäftigung: Erst werden die Nüsse herausgeholt, dann wird der Ast zerlegt. Aber auch die kleinen und mittelgroßen Papageien legen sich ordentlich ins Zeug und sind mit Ausdauern und Begeisterung dabei.

